

AC

Qualifizierung 2021/22

QM

Zertifizierter
Qualitätsmanager
Automotive

QM

Zertifizierter
Interner Auditor
Automotive

FSM

Certified Functional
Safety Manager

PM

Zertifizierter
Projektmanager
Automotive

DTM

Digital Transfer
Manager 2.0

IH

Inhouse
Lehrgänge





Lehrgang Digital Transfer Manager 2.0	44
Lehrgang im Überblick	45
Seminar DTM-Basic Chancen und Potenziale der Digitalisierung	47
Seminar DTM-DS Digital Strategy	47
Seminar DTM-BM (Digital) Business Modeling	48
Seminar DTM-GP Management von Geschäftsprozessen im Digital Business	48
Seminar DTM-DW Digitaler Wandel	49
Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“	49
Allgemeine Informationen Anmeldebedingungen	50

Eine Initiative der



INITIATIVE
CONNECTED MOBILITY
DIE SMARTE ZUKUNFT
WWW.CONNECTED-MOBILITY.AT

Lehrgang

Digital Transfer Manager 2.0



Die Implementierung einer digitalen Agenda bedingt Änderungen bei Arbeitsprozessen und Qualifikationsprofilen. Der Lehrgang trägt dazu bei, die Innovationskompetenz zu erhöhen, strategisch orientierten Methodeneinsatz zu vermitteln und die geschulten Kompetenzen und Fähigkeiten zur Generierung neuer, innovativer digitaler Lösungen einzusetzen.

Ihr Nutzen

- Verständnis des Begriffs „Digitalisierung“ im Unternehmenskontext und Bestimmung des eigenen Digitalisierungs-Reifegrades
- Vermittlung von theoretischem und konzeptionellem Wissen zu Innovationsstrategien und Kreativitätstechniken
- methodisches Vorgehen zur Definition eines (digitalen) Geschäftsmodells
- Grundlagen für Design, Aufbau, Implementierung und Management von digitalen Prozessen
- Sensibilisierung für die Herausforderungen, die Veränderungen durch Digitalisierung im Unternehmen mit sich bringen und Werkzeuge für die methodische Begleitung von Veränderungsprozessen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für folgende Personengruppen in KMU bzw. Großunternehmen:

- Geschäftsführer
- Führungskräfte
- Assistenz der Geschäftsführung
- Innovationsmanager
- Mitarbeiter im Business Development
- Mitarbeiter in der Organisationsentwicklung
- Change Manager
- HR-Manager

Nicht-Ziel des Lehrgangs

- Industrie 4.0 Ausbildung
- IT- bzw. Programmierausbildung

Expertenwissen aus erster Hand

Digital Transfer Manager wissen, was man unter Digitalisierung im Unternehmenskontext versteht und sind sich des Nutzens und der Notwendigkeit der Digitalisierung bewusst.

Sie verfügen über theoretisches und konzeptionelles Hintergrundwissen betreffend Innovationsstrategien im Digital Business und kennen praktikable Kreativitätstechniken zur Ideengenerierung.

Sie kennen methodische Vorgehensweisen zur Definition von (digitalen) Geschäftsmodellen und deren Implementierung sowie Grundlagen für das Design, den Aufbau, die Implementierung und das Management von digitalen Prozessen. Digital Transfer Manager sind sich der Herausforderungen notwendiger Veränderungen durch die Digitalisierung im Unternehmen bewusst und können diese methodisch begleiten.

Prüfung

Keine Prüfung; Erstellung einer Transferarbeit

Ihr Weg zum Zertifikat „Digital Transfer Manager“

Nach Abschluss der fünf Module erhalten die Teilnehmer in jedem Fall eine Teilnahmebestätigung.

Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten die Teilnehmer im bzw. jeweils bis zum nächsten Modul selbständig Aufgabenstellungen für ihr eigenes Unternehmen, die Bestandteil der eigenen „Digitalisierungs-Roadmap“ sind. Optional haben die Teilnehmer die Möglichkeit, diese Transferarbeit vor den Referenten zu präsentieren und zu diskutieren. Anschließend erfolgt die Verleihung des Abschlusszertifikats.

In Kooperation mit



Jetzt anmelden!

Ihre Online-Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
www.automobil-cluster.at/lehrgang

Tip: Die einzelnen Lehrgänge und Module sind mit Hyperlinks zum jeweiligen Detailangebot hinterlegt!

Modul | Termin – **nur ganzer Lehrgang buchbar**

Cluster-Partner⁽¹⁾

AC-/ITC-/MC-
od. ICM-Partner⁽²⁾

EUR 5.290,-

EUR 4.070,-

DTM-BASIC „Chancen und Potenziale der Digitalisierung“

Dienstag, 5. April 2022

DTM-DS „Digital Strategy“

Montag - Dienstag, 25.-26. April 2022

DTM-BM „(Digital) Business Modeling“

Dienstag - Mittwoch, 10.-11.5.2022

DTM-GP „Management von Geschäftsprozessen im Digital Business“

Mittwoch, 31.05.2022

DTM-DW „Digitaler Wandel“

Dienstag, 14.06.2022

Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“

Mittwoch, 29.06.2022

Veranstaltungsort für alle Module
Raum OÖ/Innviertel



„Die Entwicklung einer unternehmensspezifischen Digitalisierungsstrategie brachte mir einen konkreten Mehrwert: Ergebnisse für das Unternehmen wurden erarbeitet und die Theorien konnten durch den praktischen Anwendungsfall besser erlernt werden. Prädikat: sehr empfehlenswert!“

Johannes Hörtenhuber | Lean Management Coordinator | Greiner Packaging GmbH

⁽¹⁾ Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria

⁽²⁾ Für Partnerunternehmen des Automobil-Clusters der Wirtschaftsagentur Business Upper Austria. Unternehmen, die in keinem Cluster oder Netzwerk der Business Upper Austria Partner sind, können mit einem Aufschlag von 100% (des AC-Partner-Preises) an den Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen.

Chancen und Potenziale der Digitalisierung

Inhalte

- Kick-off mit Vorstellungsrunde und persönlicher Motivation zur Teilnahme, Erwartungen der Teilnehmer
- Überblick über die Digitalisierung im Unternehmenskontext
- Klärung der Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung österreichischer Unternehmen
- aktuelle Studie(n) zur Digitalisierung
- Reifegradmodelle für Digitalisierung und Digital Business Architektur. Zusammenspiel von Technologie und Daten für ein optimales Produkt-Daten-Management im „Business Intelligence 2.0“.
- Selbsteinschätzung und Einordnung in ein Reifegradmodell



TIPP: Am ersten Tag können die Teilnehmer ihren Geschäftsführer bzw. ihre Führungskraft kostenlos zum 1. Modul mitnehmen (aus organisatorischen Gründen Anmeldung erforderlich: automobil-cluster@biz-up.at).

Referenten

- FH-Prof. Dr. Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Mag. Christian Spilauer
procon Unternehmensberatung GmbH

Gastreferenten

- Thomas Haim
3DSE Management Consultants AT GmbH
- Dr. Manfred Litzlbauer
Energie AG Oberösterreich
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kurz
Automobil-Cluster, Business Upper Austria

Dauer

1 Tag

Termin

Dienstag, 5. April 2022

Seminar DTM-DS

Digital Strategy

Inhalte

- Vorgehensweise zur Entwicklung einer Digitalisierungs- und Innovationsstrategie
- Corporate Foresight als Ansatz zur strategischen Innovationsplanung im Kontext Digitalisierung
- Anwenden der Methoden des „Foresight Diamonds“ zur Reduktion strategischer Unsicherheit
- Klassische und aktuelle Ansätze und Methoden des Innovationsmanagements und Best-Practice Cases im Strategie- und Innovationsmanagement
- Innovative Konzepte, Methoden und Techniken zur Ideenfindung und -evaluierung
- Agile Methoden der kollaborativen Problemlösung und Anwenden von Design Thinking zur nutzerorientierten Prototypenentwicklung

Referent

FH-Prof. Dr. Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ – Fachhochschule Oberösterreich

Gastreferent

DI (FH) Gerald Aigner, MSc
Fronius International GmbH

Dauer

2 Tage

Termin

Montag - Dienstag, 25.-26. April 2022

(Digital) Business Modeling

Inhalte

- Vorgehensweise zur Kombination von Design Thinking und digitaler Geschäftsmodellierung
- Methoden zum Wechsel der Perspektive für die Entwicklung digitaler Erweiterungen des Bestehenden oder disruptiver Ideen für neue digitale Geschäftsmodelle
- Anwenden der Methoden auf Praxisbeispiele der Teilnehmer ausgehend von bestehenden Geschäftsmodellen
- spezielle Berücksichtigung von Plattform-Modellen und Eco-systemen
- Bearbeitung der Datenebene mit dem Data-Canvas
- Konsolidierung zu einem digitalen Geschäftsmodell

Referent

Mag. Hubert Preisinger
LEAP Forward

Gastreferent

Dr. Lucas J. Winter
Umdasch Group - Kontakt GmbH

Dauer

2 Tage

Termin

Dienstag - Mittwoch, 10.-11.5.2022

Seminar DTM-GP

Management von Geschäftsprozessen im Digital Business

Inhalte

Management im Digital Business und Einordnung der Geschäftsprozesse in den digitalen Wertschöpfungszyklus sowie Vorgehen, Methoden, Implementierung und Steuerung der Prozesse.

Lernziele

- Welche Herausforderungen ergeben sich für das Managen von Unternehmen?
- Welche Rolle spielen die Prozesse in der Realisierung der Digitalen Transformation?
- Wie können Prozesse durch den Einsatz von Digitalisierung einen stärkeren Beitrag zu verbesserten Leistungskennzahlen der Unternehmung liefern?
- Warum bleiben die Prozesse auch in der digitalen Welt die „Arbeitspferde“ der Organisation?
- Wie müssen die Prozesse gemanagt werden, um die neuen digitalen Geschäftsmodelle im Tagesgeschäft zum Laufen zu bringen? Und wie können digitale Technologien dabei helfen?
- Welche IT-Tools, Methoden und Lösungen stehen dem Digitalen Manager im Rahmen des Prozessmanagements zur Verfügung?
- Durch welche Methoden werden interne und externe Prozesse mittels Digitalisierung effizienter, effektiver oder/und innovativer gestaltet? Wie unterstützen agile Methoden die Implementierung?

- Welche Bedeutung hat das Management von Prozessen im Kontext geänderter Anforderungen an die Unternehmensführung?
- Was sind effektive und effiziente Ansätze zur Automatisierung von Prozessen?
- Welche Prozessmanagement-Struktur muss eine digitale Organisation aufbauen, um die sich verändernden Wertschöpfungsaktivitäten wirksam planen, steuern und verbessern zu können?

Referent

Mag. Christian Spilauer
procon Unternehmensberatung GmbH

Gastreferent

Wolfgang Denk
Trodat GmbH

Dauer

1 Tag

Termin

Mittwoch, 31.05.2022

Digitaler Wandel

Inhalte

- Überblick über Veränderungen in Prozessen, Abläufen, Strukturen und Kultur durch die Digitalisierung
- Agile bzw. partizipative Modelle und Methoden zum Change-Management und zu „Enterprise 2.0“ werden vorgestellt (vom Big Bang zu partizipativen und agilen Methoden der Veränderung)
- Identifikation von Stakeholdern, Durchführung von Analyse-Workshops (semi-strukturierte Interviews und qualitative Datenanalyse) sowie Erfolgsfaktorenanalyse (quantitative Erhebung)
- Ambidextrie im Unternehmen: Erfolgsfaktoren für den Spagat zwischen ökonomischer Effizienz und innovativer Transformation
- Fallstudien aus dem Bereich Digital Change

Referent

FH-Assistenzprof. Mark Stieninger BA MSc
FH OÖ – Fachhochschule Oberösterreich

Gastreferent

Mag. Irene Bouchal-Gahleitner
Netural GmbH

Dauer

1 Tag

Termin

Dienstag, 14.06.2022

Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“

Inhalte

- Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten die Teilnehmer im bzw. jeweils bis zum nächsten Modul selbständig Aufgabenstellungen für ihr eigenes Unternehmen, die Bestandteil der eigenen „Digitalisierungs-Roadmap“ sind.
- Optional haben die Teilnehmer die Möglichkeit, diese Transferarbeit vor den Referenten zu präsentieren und zu diskutieren. Anschließend erfolgt die Verleihung des Abschlusszertifikats.

Jury

- FH-Prof. Mag. Dr. Dietmar Nedbal
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- FH-Prof. Dr. Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich

Dauer

1/2 Tag

Termin

Mittwoch, 29.06.2022



„Die Informationswolke rund um ‚Digitalisierung‘ verlangt nach einer steten Beschäftigung mit dem Thema, um Auswirkungen, Chancen und Möglichkeiten besser zu verstehen und nutzen zu können. Der Lehrgang DTM vermittelte mir breites Wissen und tieferes Verständnis, um in unserem Beratungsschwerpunkt „Industrie 4.0“ Kunden bestmöglich beraten zu können. Besonders schätze ich die Kombination aus theoretisch-wissenschaftlichem Basiswissen und den praxisorientierten Gastvorträgen aus der Wirtschaft.“

Stefan Wurzer | Innovationsmanagement | innos - Gesellschaft für Innovation und nachhaltige Entwicklung

Allgemeine Informationen | Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil

Sie erhalten einen Frühbucherbonus von zehn Prozent, wenn Sie den Lehrgang bis acht Wochen vor Beginn des ersten Seminars buchen.

Anmeldebedingungen

Bei diesem Lehrgang sind keine Einzel-module buchbar. Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul aufgrund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anzumelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Personen durch Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH entstehen, erteilt der/die Abgebildete dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsbewilligung hinsichtlich Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser. Sie nehmen mit Absendung dieser Anmeldung ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration und Durchführung dieses Moduls von der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verarbeitet werden, und erklären, deren Datenschutzinformation (www.biz-up.at/rechtliches) als verbindlich anzuerkennen.

Sie nehmen weiters ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen übermittelten bzw. zu übermittelnden schulungsinhaltsbezogenen Unterlagen, idZ auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten, unter Umständen zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung des Moduls an externe Dritte, im Besonderen Referenten, übermittelt werden. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Website www.biz-up.at/rechtliches.

Gesamtkoordination

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Kontakt für inhaltliche Fragen



Automobil-Cluster Oberösterreich
Dipl.-Ing. Wolfgang Kurz
Tel.: +43 664 88495292
E-Mail: wolfgang.kurz@biz-up.at



Jetzt anmelden!

Ihre Online-Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
www.automobil-cluster.at/lehrgang

Tipp: Die einzelnen Lehrgänge und Module sind in Hyperlinks zum jeweiligen Detailangebot hinterlegt!

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Dieses Angebot buchen auch Konzerne

Zu den Highlights des Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebotes des Automobil-Clusters zählt der Lehrgang „Digital Transfer Manager“, an dem sich auch weltweit erfolgreiche Konzerne wie KTM oder Liebherr beteiligen. Stefanie Rosenstatter, Head of HR Training & Development, berichtet im Interview über das Feedback der Teilnehmer.

Warum haben Sie sich für die Inhouse-Schulung(en) des AC entschieden?

Durch die Digitalisierung werden sich in den nächsten Jahren viele betriebliche Abläufe stark verändern. Das bietet eine Chance auf Verbesserungen und Effizienzsteigerungen. Wir sind der Meinung, dass die Ausbildung zum Digital Transfer Manager den Grundstein legt und Mitarbeiter zur Innovation anregt. Zusätzlich wird die Vernetzung im Unternehmen sowie die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit durch diesen Lehrgang verbessert.

Wie zufrieden waren Sie mit dem Angebot?

Von der Zusammenarbeit mit Business Upper Austria und der gemeinsamen Organisation kann ich nur Positives berichten. Der Automobil-Cluster ist sehr stark auf unsere Wünsche und Anforderungen eingegangen. Es wurde stets versucht, unser Feedback umzusetzen.

Wie nützlich ist das erworbene Wissen für die täglichen Aufgaben?

Viele der erlernten Methoden können die Teilnehmer in ihrem Berufsalltag einsetzen. Besonders interessant waren die verschiedenen Blickwinkel, aus denen man eine herausfordernde Situation betrachten kann – so werden immer wieder neue Lösungsansätze entdeckt. Das erworbene Wissen regt an, bestehende Prozesse zu hinterfragen und das Potenzial für Optimierungen zu erkennen. Besonders der Austausch untereinander hat zu Innovationen in verschiedenen Bereichen geführt und die verstärkte abteilungsübergreifende Zusammenarbeit bei herausfordernden Situationen ist deutlich zu spüren.

Das Qualifizierungsprogramm 2020/21 des AC dient als Basisangebot. Darüber hinaus finden auch Inhouse-Schulungen sowie individuelle und maßgeschneiderte Kurse, Seminare und Lehrgänge statt. Der Lehrgang „Digital Transfer Manager“, der von vielen Unternehmen mehrfach als Inhouse Training gebucht wurde, trägt zur Generierung neuer, innovativer digitaler Lösungen bei.



KTM buchte den Lehrgang „Digital Transfer Manager“ bereits mehrmals als Inhouse Training. Foto: KTM AG

Bei jedem Wetter sicher autonom transportieren

Automatisiertes Fahren muss auch bei österreichischen Wetterbedingungen funktionieren. „Die Testregion DigiTrans hat 2,85 Mio. Euro Fördergelder der Europäischen Union nach Österreich geholt, um die zukunftssträchtige Technologie schlechtwettertauglich zu machen“, freut sich Eva Tatschl-Unterberger, Geschäftsführerin der Testregion DigiTrans GmbH.

Sensoren, die unter kalifornischer Sonne einwandfrei funktionieren, müssen auch bei Regen, Nebel und Schneematsch zuverlässig sein. Daran wird in den kommenden drei Jahren anhand eines Praxisbeispiels mit den beiden Unternehmen BRP-Rotax GmbH & Co KG und DB Schenker Österreich geforscht und entwickelt. Oberösterreich zeigt damit als Testregion für automatisierten Güterverkehr auf. Namhafte Hersteller und Zulieferer wie Continental werden die Teststrecke in St. Valentin nutzen und vom heimischen Know-how profitieren.

Konkret geht es um eine Strecke von etwa 600 m zwischen dem Logistikzentrum von DB Schenker Österreich und dem Unternehmen BRP-Rotax in Gunskirchen. Wo heute noch mehrmals täglich ein herkömmlicher LKW verkehrt, soll bis 2023 ein fahrerloser

Elektro-Transporter mit Testzulassung seine Runden drehen – bei jedem Wetter.

„Wir sehen die Mitarbeit in dem AWARD Projekt als Möglichkeit, unser Unternehmen für die Zukunft aufzustellen und die Innovationsregion Oberösterreich aktiv mitzugestalten. Durch den Einsatz von einem fahrerlosen Elektro-Lkw erzielen wir langfristig eine Reduktion unserer CO2 Emissionen und erhöhen die Flexibilität in unserem Produktionsprozess“, betont Wolfgang Rapberger, GM BRP-Rotax / Representative of the Management Board.

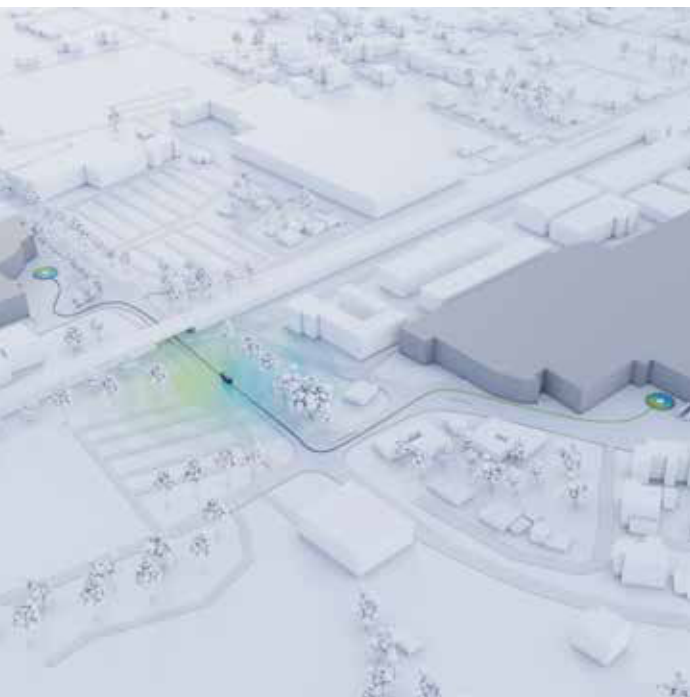
Testen bei widrigen Bedingungen

DigiTrans rüstet ihre Teststrecke in St. Valentin kräftig auf, um an verbesserten Sensoren forschen zu können. Künftig wird man mit einer in Europa einzigartigen Outdoor-Regenanlage unterschiedliche Niederschlagsmengen und Tropfengrößen real simulieren können. Geplant ist auch eine Hub-Zone zum Testen von unterschiedlichen Logistikszenerarien und Andockmanövern. Ebenso sind bereits einzelne Streckenabschnitte mit unterschiedlicher Fahrbahnbeschaffenheit sowie ein Offroad-Bereich speziell für das Testen von rauen Fahrbahnbedingungen integriert.

Über die Testregion DigiTrans

Die 2018 gegründete DigiTrans GmbH baut eine Testregion für automatisierten Güterverkehr und den Einsatz von automatisiert fahrenden Nutz- und Sonderfahrzeugen auf, die für automotiv Unternehmen als Reallabor zum Testen ihrer Entwicklungen gedacht ist. Das Gesamtprojektvolumen beträgt 7,5 Millionen Euro. Die Hälfte des Budgets (3,75 Millionen Euro) stammt aus Fördermitteln, die zu zwei Dritteln vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und zu einem Drittel vom Land Oberösterreich bereitgestellt werden.

Der von der öö. Standortagentur Business Upper Austria gegründete Verein DigiTrans ist aktuell an der GmbH mit zehn Prozent beteiligt, die Engineering Center Steyr GmbH & Co KG, die HÖDLMAYR INTERNATIONAL AG, REFORM-WERKE BAUER & CO Gesellschaft m.b.H., FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH, AIT Austrian Institute of Technology GmbH sowie LCM – Linz Center of Mechatronics GmbH halten jeweils 15 Prozent der Anteile.



600 Meter ist die Strecke zwischen dem Logistikzentrum von DB Schenker Österreich und dem Unternehmen BRP-Rotax in Gunskirchen lang, auf dem ein fahrerloser Transporter mit allwettertauglicher Sensorik getestet wird. Foto: DigiTrans GmbH



Haftungsausschluss: Der Inhalt dieses Dokuments gibt nur die Meinung des Autors wieder. Weder die Europäische Kommission noch die INEA sind für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich.



Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Hafenstraße 47-51
4020 Linz, Austria
Telefon +43 732 79810-5084
E-Mail: automobil-cluster@biz-up.at

www.automobil-cluster.at

Impressum

Träger des Automobil-Clusters ist die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Redaktionsadresse: Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz

Telefon: +43 732 79810-5084 · E-Mail: automobil-cluster@biz-up.at · www.automobil-cluster.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer MBA

Bildmaterial: Cover: © AdobeStock / peshkova

© AC-Archiv (Seite 2, Seite 4, Seite 21, Seite 22, Seite 28, Seite 33, Seite 46, Seite 53, Seite 57, Seite 63), © AKKA Austria GmbH (Seite 31), © BORBET AUSTRIA GmbH (Seite 8), © Carcoustics TechCenter Aluforming GmbH (Seite 38), © clipdealer.de (Seite 24, Seite 30, Seite 36, Seite 48, Seite 56, Seite 62), © Connecting Austria (Seite 61), © getty images (Seite 54), © Greiner Packaging GmbH (Seite 49), © Industrie-Logistik-Linz GmbH (Seite 22), © innos (Seite 52), © pixabay (Seite 34, Seite 50), © Pressestelle Land OÖ (Seite 4), © Qualkomm Austria RFFE GmbH (Seite 10).

Gastbeiträge müssen nicht notwendigerweise die Meinung des Herausgebers wiedergeben. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.automobil-cluster.at/rechtliches.